

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Telekommunikationstechnikerin Telekommunikationstechniker

Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 3.560,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

TelekommunikationstechnikerInnen befassen sich mit der Übermittlung von Nachrichten, z.B. durch Sprach-, Video- und Datendienste. Beispiele für dabei eingesetzte Telekommunikationssysteme und -netzwerke sind Mobilfunknetze, Glasfasernetzwerke und drahtlose Netzwerke wie WLAN und Satelliten.

TelekommunikationstechnikerInnen analysieren Umgebungsanforderungen, wählen geeignete Technologien aus und entwerfen Netzwerke, um eine effiziente und zuverlässige Datenübertragung sicherzustellen. Sie sind auch für die Optimierung bestehender Netzwerke zuständig, um deren Leistung zu erhöhen.

Zudem untersuchen TelekommunikationstechnikerInnen neue Methoden zur Verbesserung der Signalübertragung und der Netzwerkkapazität. Sie sind auch für die Entwicklung und Implementierung von Sicherheitsstrategien verantwortlich, um Netzwerke gegen Cyberangriffe zu schützen. Dazu entwerfen sie Verschlüsselungsprotokolle und Zugriffssteuerungen, um die Datensicherheit zu gewährleisten. Weiters integrieren sie neue Telekommunikationssysteme in bestehende Infrastrukturen. Dabei arbeiten sie eng mit anderen TechnikerInnen zusammen, um eine störungsfreie Kommunikation zwischen verschiedenen Netzwerkkomponenten und Technologien zu gewährleisten.

TelekommunikationstechnikerInnen können auch in leitenden Positionen tätig sein und Projekte zur Implementierung und Inbetriebnahme neuer Kommunikationsinfrastrukturen betreuen. Sie verwalten technische Teams, setzen Zeitpläne und Budgets fest und stellen sicher, dass Projekte termingerecht und im Einklang mit den technischen Anforderungen abgeschlossen werden. Darüber hinaus übernehmen TelekommunikationstechnikerInnen beratende Tätigkeiten für Unternehmen und öffentliche Institutionen und unterstützen diese bei der Auswahl und Implementierung von Telekommunikationstechnologien.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Telekommunikationssysteme und -netzwerke planen und analysieren
- Bestehende Netzwerke optimieren

- Geeignete Technologien auswählen
- Neue Telekommunikationssysteme integrieren
- Sicherheitsmaßnahmen implementieren
- Verschlüsselungsprotokolle entwerfen
- Unternehmen und Institutionen beraten

SIEHE AUCH

- [NachrichtentechnikerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [NachrichtentechnikerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Interesse für Computer
- Interesse für Elektrotechnik
- IT-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Serviceorientierung
- Sinn für genaues Arbeiten
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Telekommunikationsunternehmen wie Mobilfunkanbieter, Festnetzanbieter oder Netzwerkbetreiber
- Servicebetriebe im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik
- Technologieunternehmen, die Systemsoftware, Hardware, IT-Produkte, IT-Dienstleistungen oder -Beratungen anbieten
- Rundfunkanstalten
- Unternehmen im Bereich Unterhaltungselektronik
- Rechenzentren
- Öffentliche Institutionen

AUSSICHTEN

Der technologische Fortschritt und die zunehmende Digitalisierung vieler Lebens- und Arbeitsbereiche wirken sich auch auf die Weiterentwicklung zahlreicher Kommunikationstechnologien aus. Beispiele dafür sind computergesteuerte Telefonanlagen, Videokonferenzsysteme oder über das Internet gesteuerte Anlagen. Zunehmend wichtiger wird auch die sogenannte industrielle Kommunikation, bei der Maschinen, Server und Geräte miteinander "kommunizieren".

Die Berufsaussichten für TelekommunikationstechnikerInnen sind gleichbleibend stabil, jedoch steigen die Anforderungen für Tätigkeiten in diesem Bereich zunehmend. Im Service-Bereich sind vor allem die kundengerechte Umsetzung technischer Neuerungen sowie das Erstellen von optimalen, modernen Kommunikationslösungen gefragt, z.B. im Bereich der Smart-Home- oder Smart-Office-Anwendungen. Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen IT, Datensicherheit, Software- oder Netzwerktechnik können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Informations- und Kommunikationstechnik. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.

Bachelorstudien im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik vermitteln z.B. Ausbildungsinhalte wie Computertechnik, Softwareentwicklung, Telekommunikation, Informationsmanagement, Kryptographie und Codierungssysteme. Im Rahmen von aufbauenden Masterstudien werden die Kompetenzen im jeweiligen Fachgebiet nochmals vertieft und erweitert. Oftmals ist eine Spezialisierung auf einen bestimmten Bereich möglich.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Universitätsstudium Information and Communications Engineering - Autonomous Systems and Robotics \(DI\)](#)
(Masterstudium (UNI))

Universität Klagenfurt - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67
Webseite: <https://www.aau.at/>

[Universitätsstudium Information and Communications Engineering - Networks and Communications \(DI\)](#)
(Masterstudium (UNI))

Universität Klagenfurt - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67
Webseite: <https://www.aau.at/>

Oberösterreich

[Universitätsstudium Elektronik und Informationstechnik \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

JKU - Johannes Kepler Universität Linz
Adresse: 4040 Linz, Altenberger Straße 69
Webseite: <https://www.jku.at/>

Salzburg

[Fachhochschulstudium Applied Image and Signal Processing \(MSc\)](#) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Salzburg - Campus Urstein
Adresse: 5412 Puch/Salzburg, Urstein Süd 1
Webseite: <https://www.fh-salzburg.ac.at/>

Steiermark

[PhD-Doktoratsstudium Informations- und Kommunikationstechnik \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Technische Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12

Webseite: <https://www.tugraz.at/>

[Universitätsstudium Information and Computer Engineering \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12

Webseite: <https://www.tugraz.at/>

Wien

[Universitätsstudium Elektrotechnik und Informationstechnik \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Technische Universität Wien

Adresse: 1040 Wien, Karlsplatz 13

Webseite: <https://www.tuwien.at/>

[Universitätsstudium Telecommunications \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Wien

Adresse: 1040 Wien, Karlsplatz 13

Webseite: <https://www.tuwien.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Internet of Things (IoT), Smart Technologies, Innovation Strategies, Software Management, Engineering Management und Industrial Engineering.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Technische Qualitätskontrolle, Prozessmanagement, Künstliche Intelligenz und Projektmanagement.

AUFSTIEG

TelekommunikationstechnikerInnen können z.B. zu Gruppen- oder AbteilungsleiterInnen sowie zu ProjektmanagerInnen aufsteigen. Zudem bestehen nach entsprechender fachlicher Vertiefung und Weiterbildung Entwicklungsmöglichkeiten in Bereichen wie z.B. Qualitätsmanagement, Künstliche Intelligenz (KI) oder Cyber Security.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)", "MechatronikerIn für Maschinen- und Fertigungstechnik; MechatronikerIn für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik; MechatronikerIn für Elektromaschinenbau und Automatisierung; MechatronikerIn für Medizingerätetechnik (verbundenes Handwerk)" und "Kommunikationselektronik (Handwerk)" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.710,- bis € 3.560,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 27.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!